

Der Faire Handel ist eine Partnerschaft,
die auf **Dialog, Transparenz und Respekt** beruht und nach
mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt.

Er leistet einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung
in den Ländern des globalen Südens
- indem er **bessere Handelsbedingungen** schafft und die
Rechte benachteiligter Produzent*innen
und Arbeiter*innen stärkt.



FAIRTRADE Österreich

Verein zur Förderung des Fairen Handels
mit den Ländern des Globalen Südens



- Gegründet: 1993 --> auf Initiative EZA /ARGE-Weltläden NL u. D Vorbild → Transfair-Gütesiegel
- betreibt keinen Handel, vergibt Gütesiegel für Produkte
- Herstellung unter bestimmten sozialen, ökologischen und ökonomischen Kriterien.
- Die Einhaltung der internationalen **Fairtrade-Standards** wird von der unabhängigen Zertifizierungsorganisation FLO-CERT GmbH kontrolliert



Gütesiegel zur Kennzeichnung

Produkte aus Fairem Handel wurden ursprünglich in Weltläden (früher Dritte-Welt-Läden) u. kleinen Bioläden angeboten – später im konventionellen LEH

→ daher zur Kennzeichnung und Unterscheidung.

Produkte aus dem Globalen Süden

→ Ursprünglich Kaffee, Schokolade (Kakao)

→ Mittlerweile eine Vielfalt an Produkten:

Tee, Zucker, Honig, Reis, Orangensaft, Wein, Bananen, Nüsse, Öle, Gewürze, (Baumwolle, Rosen, Gold)



FAIRTRADE-Standards

SOZIALES - Stärkung der Kleinbauern u. -bäuerinnen und Arbeiter*innen

→ Organisation in demokratischen Gemeinschaften (bei Kooperativen),

→ Förderung gewerkschaftlicher Organisationen (bei Plantagen)

→ Geregelter Arbeitsbedingungen, Verbot von Kinderarbeit,

Diskriminierungsverbot

ÖKOLOGISCHES - Umweltschutz, Mensch im Mittelpunkt

→ Förderung des Bio-Anbaus durch den Bio-Aufschlag

→ Umweltschonender Anbau, Schutz natürlicher Ressourcen, Verbot gefährlicher Pestizide, kein gentechnisch verändertes Saatgut



FAIRTRADE-Standards

ÖKONOMISCHES - Anforderungen an Handel u. Produktion

- Bezahlung von FAIRTRADE-Mindestpreis und FAIRTRADE-Prämie,
- Regelung des Waren- und Geldflusses, Verwendung des Siegels
- Vorfinanzierung

Bsp. Kaffee

Fairtrade Mindestpreis dz. US \$ 180,- / 45,4 kg (ca. € 158, Kurs 1,14)

FT-Prämie + USD 20

Bio-Prämie + USD 40

Übersteigt der Weltmarktpreis den garantierten Fairtrade-Mindestpreis, können die Kooperativen bis zum Zeitpunkt der Lieferung den höheren Preis als Basis wählen, auf welche dann die Prämien aufgeschlagen werden. Bleibt die Börse unter dem Mindestpreis, gilt dieser als Basisreferenz.



FAIRTRADE Siegel: Inhalt 100% FT

→ Kaffee, Bananen, Reis,...



Siegel mit Pfeil: Für Produkte, die aus mehreren Zutaten bestehen (zB. Kekse, Eis).

Alle Zutaten, die aus Fairem Handel erhältlich sind, müssen aus Fairem Handel stammen (mind. Anteil 20%, meistens höher)

→ auch bei Mengenausgleich (Bsp. Fruchtsäfte, Tee, Kakao)



Rohstoffsiegel: Zeigt an, dass ein bestimmter ausgewiesener Rohstoff des Produkts aus Fairem Handel stammt (zB Kakao in Müsli, Schoko in Keksen, Manner-Waffel); Pfeil auf dem Siegel verweist auf Mengenausgleich.



Baumwollsiegel - zeigt an, dass ein Produkt aus fair produzierter und gehandelter Rohbaumwolle hergestellt wurde, über alle Produktionsstufen hinweg nachverfolgbar ist und während der Verarbeitung von nicht fair gehandelter Baumwolle getrennt wurde.



Textilstandard - dieser schreibt vor, dass die Textilien entlang der gesamten Lieferkette nachhaltig und fair produziert und gehandelt wurden.



Gold - nachhaltige Gewinnung des Goldes, das für die Herstellung eines Schmuckstücks verwendet wird



FAIRTRADE aktuelle Zahlen

- Kaffee-Weltmarktpreise auf Rekordhoch (404 USD; März 25)
Österreich: Absatzsteigerung von **+3,3 %** (2024)
- Kakao ebenfalls Rekordhoch (8000 USD/t; April 2025);
Vgl. April 2022 rd. 2000 USD/t
Österreich: **+16,9%** (neue Produkte, Saisonale Ware)
- Bananen: Absatzplus in Österreich von **+8,6 %**

Marktanteil FT-Produkte in Österreich:

Rosen 36%, Bananen 34%, Schokolade 11%, Röstkaffee 10%,
Orangensaft 6%

Geschätzter Umsatz mit FT-Produkten 2024: 706 Mio Euro (+6,5%)

Producer Benefit: rd. 88 Mio USD (MP+Prämie+Bio-Aufschlag)



EZA - startet Kooperation mit ERNTE für das Leben (heute BIO AUSTRIA) unter dem Motto „**Treffpunkt Frühstück – Ein faires Morgen für alle**“. (Herbst 1998)

ERNTE Gütesiegel: „Die Bio-Bauern: Partner rund um die Welt“